Modeschau im Kasino Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 40

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-648793

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MODESCHAU im Kasino Bern

Modelle: Ciolina & Cie. A.-G., Bern.
Hüte: Frau Gloor, Bern.
Pelze: E. Englers Wwe., Bern.

Frl. Cantadore leitete persönlich die Modeschau des Hauses Ciolina und war um jedes einzelne Modell besorgt. Der Erfolg im Kasino ist zum grossen Teil das Resultat der von ihr und ihren Mitarbeitern geleisteten Arbeit. Die Modeschau war eine kleine Sensation für Bern.

Elegantes schwarzes Abendkleid mit reicher Goldstickerei auf dem Bolero. Die Linie des Modells besticht durch einfache Eleganz.

Schwarzes Nachmittagskleid mit Plisségarnitur, die man abnehmen kann. Dazu ein kleiner, schwarzer Haarfilzhut in Toleroform mit einem netten Schleier.

Seiden-Nachmittagskleid in zwei Kontrastfarben und interessanten Seitentaschen. Der Marderpelz unterstreicht die gefällige Linie des Kleidchens.

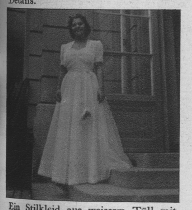
Ein elegantes Wollkleid als Deuxpièce mit breitem, doppelreihigem Verschluss, in herbstlicher Tönung, zeigt die modische Linie an. Mit dem 4teiligen Nerzcollier pointiert es die kühle Saison.

Ein gut angebrachter Kopfschmuck betont immer die Wirkung des Abendkleides und hebt die Qualität der diskret angebrachten modischen Details.

Eine lange, weite Hose, dazu ein passendes Kamelhaargilet und eine schöne, weisse Pelzjacke mit Kapuze, bilden ein Sportensemble, das nicht streng, aber elegant wirkt.

Ein Herbstensemble — reizvoll, neuartig und wirkungsvoll. Dunkelbraunes, sportliches Jackettkleid, kombiniert mit einem helleren, dunkelbraun abgefütterten Cape und Kapuze.

Ein reizendes Nachmittagskleid und dazu passend ein schicker Hut — brauner double Bord Feutre mit lindenblütenfarbiger Georgettegarnitur, der ausnehmend gut kleidet.



Ein Stilkleid aus weissem Tüll mit einem kleinen Bolero wirkt jugendlich und ist sehr schön.

Dieses Abendkleid aus dunkel und hellmauve Crêpe wirkt nicht nur durch die schöne Linie, sondern auch durch die harmonische Farbenstimmung.

Besonders reich wirkt dieses Modell — schwarzer Rock und Georgetteblluse in Königsblau mit Stickerei. Die Farben und die Garnitur verleihen dem Kleid eine wirklich vornehme Wirkung.

Ein Silberfuchscape zum Abendkleid betont nicht nur die elegante Linie, sondern bildet in der kalten Saison ein notwendiges Kleidungsstück.

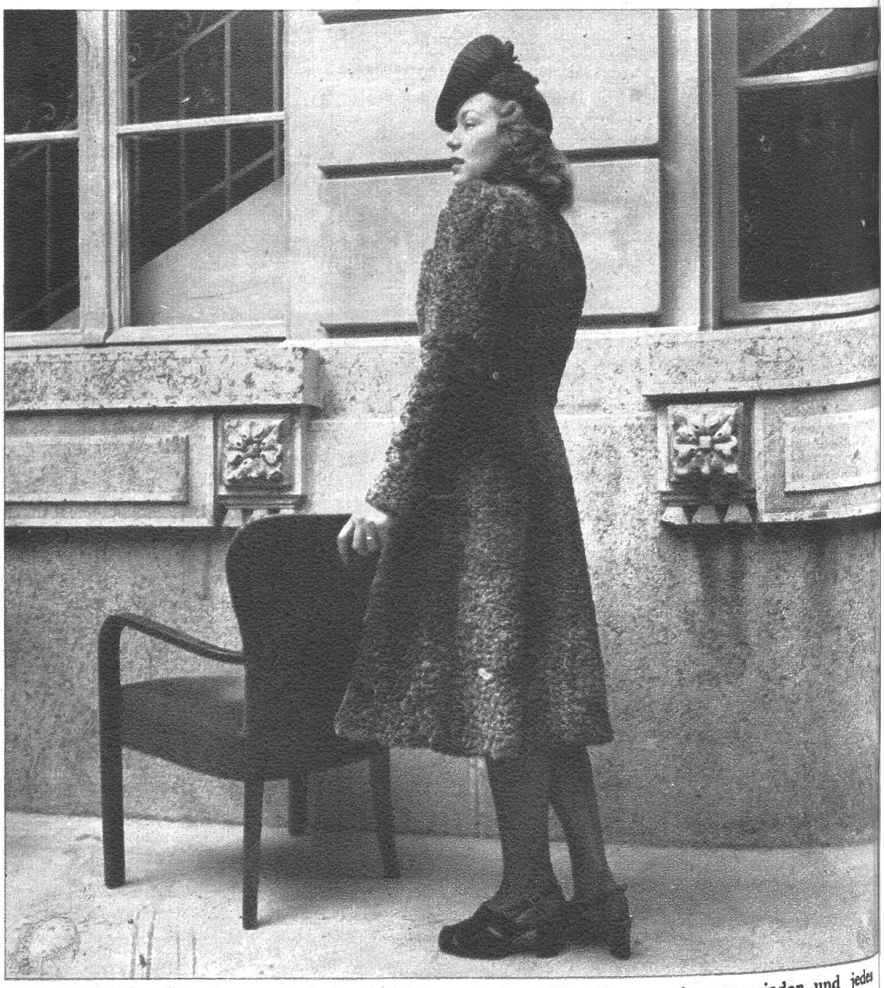
Eine Rotfuchs-Jacke ist immer gesucht. Ihre elegante Wirkung und praktische Verwendung geben ihr den Wert, den ihr nicht nur eine elegante, sondern auch praktisch veranlagte Frau beimisst.

Modeschau im Kasino Bern

Modelle: Ciolina & Cie. A.-G., Bern.
Hüte: Frau Gloor, Bern.
Pelze: E. Englers Wwe., Bern.

Grau gefärbte Kidkopfjacke, mit interessanten Aermeln und in loser Form gehalten, kommt in der neuen Saison zur Geltung. Dazu ein passender Hut in Seidensamt mit graufronciertem Kopf und schwarzem Rand. Kleine Velourmäschli in Rot bilden eine aparte Garnitur.

Waschbär-Pelzmäntel sind dieses Jahr hoch in Mode und werden besonders bevorzugt. Ein Haarfilzhut dazu betont die jugendliche Note.



Der naturgraue Persianer wird durch alle modischen Wandlungen immer wieder und jedes Jahr neu in die Mode eingehen. Sein Effekt ist einzig — ruhig und elegant.
Zu dem passt am besten ein schicker Jerseyhut mit Jerseydrapage, wobei diese um den Kopf geschwungen, die Ohren deckt. Filztrauben und -Blätter garnieren den Hut ausnehmend gut.